

Sieg-Rheinische Germania-Brauerei A.-G.

Sitz der Verwaltung: (22c) Hersel (Kr. Bonn), Hauptstraße 16

Drahtanschriften: Brauerei Wissen und Brauerei Hersel.
Fernruf: Bonn 55 40 (Abteilung Hersel); Wissen 2 05 (Abt. Wissen).
Postscheckkonten: Abt. Hersel bei Bonn: Köln 137 00; Abt. Wissen (Sieg): Köln 190 44.
Bankverbindungen: Bankverein Westdeutschland, Filiale Bonn; Volksbank Wissen e.G.m.b.H., Wissen; Kreissparkasse Altenkirchen, Hauptzweigst. Wissen; Eitorfer Raiffeisenbank e.G.m.b.H., Eitorf; Kreissparkasse, Siegburg; Kreis-Sparkasse, Zwggst. Hersel.
Gründung: 27. Dez. 1898.
Zweck: Betrieb von Brauerei. Die Gesellschaft ist auch befugt, andere industrielle Unternehmungen und Handelsgeschäfte zu betreiben und zu errichten, Grundbesitz zu erwerben und sich an anderen Unternehmungen zu beteiligen.
Erzeugnisse: Ober- und untergärige Biere, Eis.
Vorstand: Erhard Schneider, Wissen, Vors.; Joseph Breuer, Hersel; Heinrich Breuer, Siegburg.
Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Karl Flinn, Siegburg, Vors.; Rechtsanwalt Albert Leyendecker, Bonn, stellv. Vors.; Oberreg. Rat Dr. Kurt Schmeißer, Hildesheim; Hans-Erich Voswink-

kel, Gut Voswinkel (Westf.), Post Ohl Bez. Köln; Dr. Hans-Georg Sarx, Andernach.
Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.
Zahlstellen: I; 24 Bonn.
Anlagen: Sieg-Rheinische Germania-Brauerei A.-G., Abt. Hersel in Hersel b. Bonn; Sieg-Rheinische Germania-Brauerei A.-G., Abt. Wissen in Wissen/Sieg.
Aktienkapital: RM 950 000.- (4750/200.- St.-Akt.).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 2 00.- = 1 Stimme.
Aus Bilanz 20.6.1948: Aktiva: Anl. Verm. RM 383 032.-, Uml. Verm. RM 1 044 332.-. Passiva: Rücklagen RM 110 000.- (Gesetzl. Rücklage), Rückstellungen RM 207 852.-, Verbindlichkeiten RM 147 820.-. Gewinn RM 7 760 (darunter Gewinn-Vortr. RM 7 509.-).
Dividenden ab 1938/39: 5¹/₂, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 4, 0 % (20.6.48).
Tag der letzten H.-V.: 29. September 1949.

Schauinslandbahn Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (17b) Freiburg (Breisgau), Urachstraße 3

Drahtanschrift: Schwebebahn.
Fernruf: 22 80.
Postscheckkonto: Karlsruhe 201 00.
Bankverbindungen: Oberrheinische Bank, Freiburg (Br.); Öffentliche Sparkasse, Freiburg (Br.).
Gründung: 10. Dez. 1928; eingetr. 14. Mai 1929.
Zweck: Bau und Betrieb einer Seilschwebebahn auf den Schauinsland. Die Gesellschaft ist befugt, alle Maßnahmen zu treffen und alle Geschäfte abzuschließen, die den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Die Bauzeit der Bahn betrug 1 Jahr bei einem Kostenaufwand von ca. 2 000 000.- RM.
Vorstand: Dipl.-Ing. Karl Schiebler, Städt. Oberbaurat i. R., Freiburg (Br.).
Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Hoffmann, Freiburg, Vors.; Bürgermeister Dr. Josef Brandel, Freiburg, 1. stellv. Vors.; Städt. Finanzdirektor Ferdinand Zimmerer, Freiburg (Br.), 2. stellv. Vors.; Robert Ruh, Bürgermeister, Freiburg (Br.); Berthold Goldschagg, Buchdruckereibesitzer, Freiburg (Br.); Direktor Dr.-Ing. Jakob Koch, Heidelberg.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.
Anlagen: Grundbesitz für Bergstation, Talstation, Mittelstation und Stützen 4 ha, 08 ar. Streckenlänge: 3600 m. Mechanische u. elektr. Antriebsanlage. Die Anlage wird durch einen Drehstrommotor von 125 KW (6000 Volt) angetrieben. Betriebsmittel: 10 Personen-Kabinen, 1 Güter-Kabine, Omnibusbetrieb: Streckenlänge 1 600 m. Betriebsmittel: 3 Omnibusse für die Zubringerlinie von Freiburg-Günterstal nach der Talstation.
Aktienkapital: RM 500 000.- (417/1 000.- u. 830/100.- St.-Akt.).
Großaktionär: Stadt Freiburg (Br.), 83 %.
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 100.- = 1 Stimme.
Aus Bilanz 20.6.1948: Aktiva: Anl. Verm. RM 920 604.-, Uml. Verm. RM 94 004.-. Passiva: Rückstellungen RM 46 491.-, Verbindlichkeiten RM 363 907.-. Gewinn RM 91 844.- (darunter Gewinn-Vortr. RM 66 478.-).
Dividenden von 1939 - 1948 (20.6.) 0 %.
Tag der letzten H.-V.: 31. Oktober 1949.

Schafwolle A.-G.

Sitz der Verwaltung: (23) Bremen 1, Elsasserstr. 25

Drahtanschrift: Schafwolle.
Fernruf: 4 31 89.
Postscheckkonto: Hamburg 404 69.
Bankverbindungen: Bankverein A.-G. Bremen, Bremen; Bremer Bank, Bremen.

Gründung: 1918 als G.m.b.H.; A.-G. seit 17. Mai 1922.
Zweck: Handel mit inländischen und ausländischen Erzeugnissen des Schäfereibetriebes, insbesondere mit Schafwolle, sowie der Be-